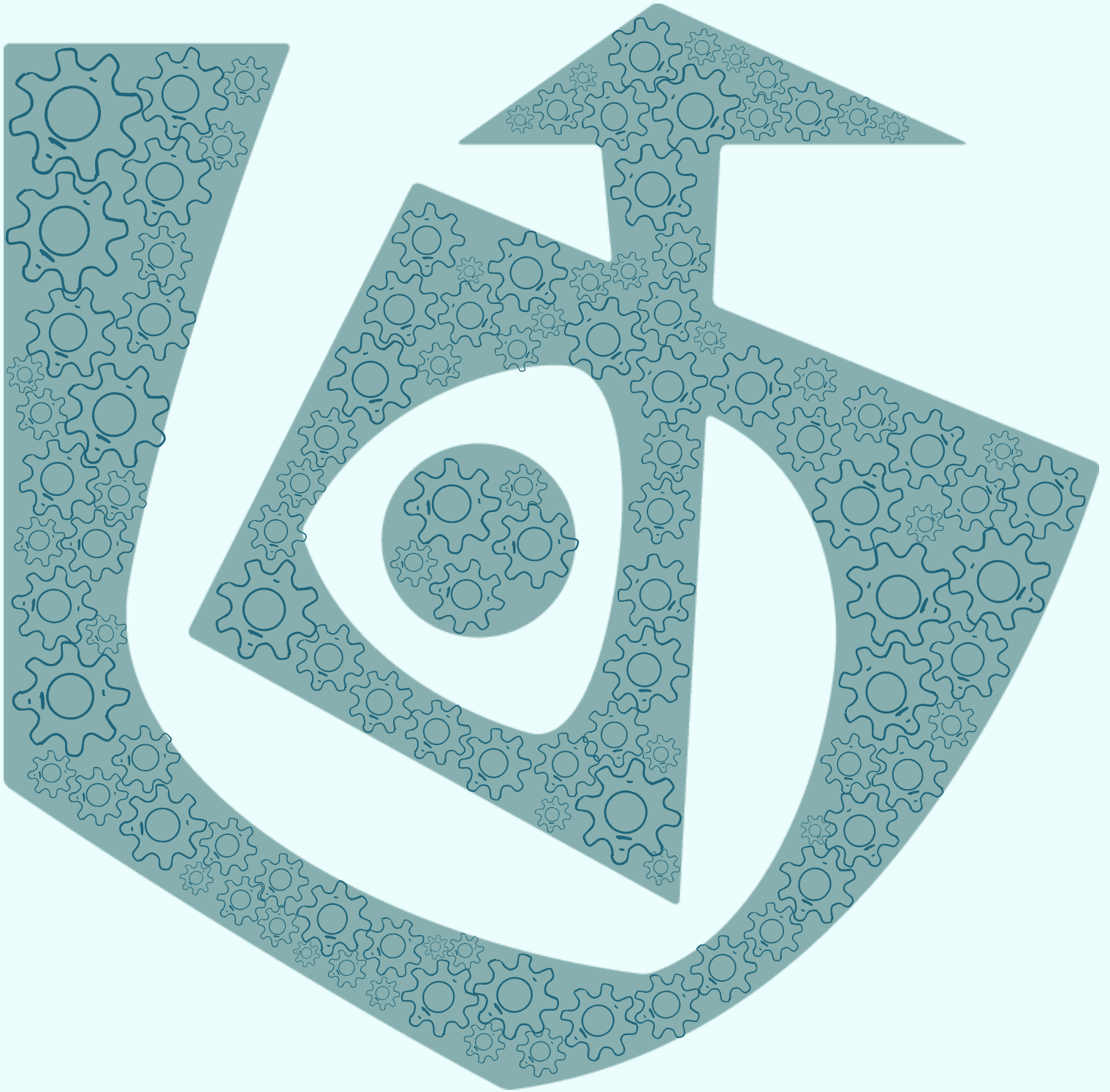


Diözesankonferenz

Konferenzunterlagen 2024



ALLES NEU

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Vorwort	3
3	Organisatorisches und Hinweise	4
4	Tagesordnung	6
5	Zeitplan	7
6	Berichte.....	8
7	1 Gremien, Teams, Begleitung.....	9
8	1.1 Diözesanleitung (Louisa)	9
9	1.2 Diözesanausschuss	10
10	1.3 Diözesanstelle und Personal (Jaron)	13
11	1.4 Schulungsteam	14
12	1.5 Jugendstufenteam.....	15
13	1.6 Satzung.....	16
14	1.7 Wahlausschuss	17
15	1.8 Seelenbohrer e.V. und Mobilität (Jaron)	17
16	1.9 Bezirks- und Ortsverbände (Jaron).....	18
17	2 Inhalte und Themen	20
18	2.1 Öffentlichkeitsarbeit (Louisa)	20
19	2.2 Mitgliederwesen und Mitgliederpflege (Jaron).....	20
20	2.3 Prävention (Jaron).....	20
21	2.4 Halbjahresthemen	21
22	2.5 Beschluss kindgerechte Sprache (Louisa).....	22
23	3 Veranstaltungen	23
24	3.1 Lautstark!	23
25	3.2 Kinderstufenwochenende	24
26	4 Bundesverband (Jaron).....	26
27	5 BDKJ Trier (Jaron)	26
28	6 Bistum Trier (Jaron)	27
29	Anträge	29
30	A1 Diözesankonferenz 2025	30
31	A2 Weiterbestehen Schulungsteam und Schulungskurse.....	31
32	A3 Weiterbestehen Jugendstufenteam 2024	32
33	A4 Kinderstufenwochenende 2024	33

1	A5	Entkräftigung vegetarische Verpflegung 2025	34
2	A6	Strukturwandelprozess	35
3	A7	Gründung Diözesankonferenz-Team	36
4	A8	Gründung Finanzausschuss	37
5	A9	Gründung inhaltliches Team.....	38
6	A10	Gründung Kinderstufenwochenende-Team	39
7	A11	Gründung Öffentlichkeitsarbeit-Team.....	40
8	A12	Einberufung Satzungsausschuss	41
9	A13	Aufhebung vom Antrag Spiri-Veranstaltung (2017)	42
10	A14	Jahresplanung	43

1 **Vorwort**

2 #AllesNeu #RobertSchumanHaus #Umstrukturierung

3 Liebe KjGler*innen,

4 ein weiteres KjG-jahr neigt sich dem Ende zu. Hinter uns liegt ein Jahr mit zwei großartigen
5 bundesweiten Großveranstaltungen, kleineren Veranstaltungen und Gedanken über Verände-
6 rungen.

7 Getreu dem Motto: „Alles neu!“ tagen wir in diesem Jahr im neuen Jugendhaus, dem Robert-
8 Schumann-Haus in Trier. Aber nicht nur der Ort unserer Diözesankonferenz ist neu. Wir haben
9 in den letzten Monaten viel über Zukunftsprozesse nachgedacht. Wir möchten das Wochen-
10 ende der Diözesankonferenz nutzen, um gemeinsam mit euch in neuen Strukturen weiterzu-
11 denken. Wir wollen euren Wünschen, Gedanken und Ideen Platz machen und sie aufnehmen.
12 Lasst uns in einer großen Runde zusammenkommen, diskutieren, Pläne schmieden, lachen und
13 feiern!

14 Mit diesem Bericht legen wir euch auch Rechenschaft über unsere vergangene Arbeit in der
15 KjG Trier ab. Einen großen Teil haben in diesem Jahr die 72h Aktion und LautStark! eingenom-
16 men. Es war toll gemeinsam mit euch ein Zeichen für Solidarität und Mitbestimmung zu setzen!
17 Mit den Schulungskursen, unserem Kinderstufenwochenende und den Jugendstufentag hatten
18 wir in diesem Jahr ein buntes Programm und konnten in viele glückliche Gesichter von Teilneh-
19 menden schauen! Dies macht unsere und eure Arbeit so wertvoll!

20 Auf der DiKo ist Zeit und Platz, neben der Informationen über die Arbeit des Diözesanverban-
21 des und spannenden Studienteilen, auch mit anderen Ortsgruppen zusammen zu kommen und
22 sich auszutauschen. Selbstverständlich wird auch der Spaß nicht zu kurz kommen und für ein
23 schönes Rahmenprogramm und einen Diskoabend wird gesorgt.

24 Für 2025 wünschen wir uns ganz nach dem Motto "Alles neu!" viele neue Gesichter mit neuen
25 Ideen und Motivation in den verschiedenen Teams um weiterhin als KjG Großes zu schaffen.

26 Wir freuen sehr euch alle an der DiKo zu sehen!

27 Liebe Grüße

28 für die Diözesanleitung

29 Eure Louisa

1 Organisatorisches und Hinweise

2 #RobertSchumanHaus #broadcast #vegetarisch

3 Ort und Zeit

4 Die Diözesankonferenz findet vom **15. bis 17. November 2024** im **Robert-Schuman-Haus** in
5 Trier statt. Los geht es am Freitagabend um 17:00 Uhr und wir sind hoffentlich Sonntag um
6 14:00 Uhr fertig.

7 Anmeldung und Info

8 Bitte meldet euch möglichst zeitnah für die DiKo an. Wenn ihr nicht das ganze Wochenende
9 anwesend seid, vermerkt das bitte unter Sonstiges. **Anmeldeschluss** ist der **03. November**
10 **2024**. [Bitte meldet euch online an.](#)



11 Wenn ihr eure Unterlagen zusätzlich in Papierform zugesendet haben möchtet, vermerkt dies
12 bitte bei der Anmeldung! **Die Unterlagen werden sonst ausschließlich per Mail versendet!**

13 Kosten

14 Teilnahmebeitrag: 35,00€

15 Bolivien-Solidaritätsbeitrag: 1,00€

16 (Evtl. bezuschussen oder übernehmen eure Ortsgruppen oder Bezirke die Kosten für euch. Falls
17 ihr Probleme habt den Teilnahmebeitrag zu zahlen, wendet euch einfach an Louisa und Jaron
18 aus der DL - dl@kjg-trier.de)

19 Wie ihr sicherlich wisst, müssen wir im Robert-Schumann-Haus alle gebuchten Leistungen be-
20 zahlen, auch wenn wir diese nicht nutzen (Ausfallgebühren). Das heißt für uns im Umkehr-
21 schluss, dass wir den vollen Teilnahmebeitrag auch dann berechnen, wenn ihr nur eine Nacht
22 übernachtet oder wenn ihr euch kurzfristig wieder abmeldet. Bitte überweis den Beitrag im
23 Vorfeld oder bringt ihn zur DiKo in Bar mit.

24 Telefonische Erreichbarkeit

25 Vor und während der DiKo wird es einen **Broadcast** für allgemeine Informationen geben. Wenn
26 ihr daran teilnehmen wollt, schreibt gerne „**DiKo 2024**“ an 0151/53064020.

27 Wenn ihr uns kurz vor oder während der Konferenz telefonisch erreichen wollt, könnt ihr das
28 unter folgender Nummer probieren:

29 KjG Handy (Referent, Sven Loth): 0151/53064020

1 Handy (DL, Louisa Sips): 0176/45707788

2 Robert-Schumann-Haus: 0651/8105222

3 **Verpflegung**

4 Dieses Jahr sind alle Gerichte vegetarisch. Es wird im Robert-Schumann-Haus häufig und in
5 ausreichenden Mengen Essen geben. Natürlich verstehen wir, dass während der Konferenz
6 manchmal Nervennahrung wie Schokolade oder ähnliches nötig ist, aber bitte alles in Maßen!
7 Beschränkt eure Süßigkeiten Vorräte daher bitte auf ein vernünftiges Maß und vergesst das
8 Obst nicht!

9 Es ist nicht gestattet Alkohol, egal ob fair gehandelt oder nicht, mit ins Robert-Schuman-Haus
10 zu bringen!

11 **Ort und Wegbeschreibung**

12 Die Diözesankonferenz findet im Robert-Schumann-Haus in Trier statt.

13 Für Zugfahrer*innen: Die nächste Bahnstation ist Trier Hbf. Wenn ihr vom Bahnhof abgeholt
14 werden möchtet, meldet dies bitte bis spätestens 14. November 2024 bei Sven:
15 0151/53064020.

1 **Tagesordnung**

2 (beschlossen vom Diözesanausschuss)

- 3 TOP 1 Eröffnung der Konferenz
- 4 TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigung
- 5 TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 6 TOP 4 Verabschiedung der Tagesordnung und des Zeitplans
- 7 TOP 5 Feststellung der Genehmigung des Protokolls der DiKo des Vorjahrs
- 8 TOP 6 Entgegennahme des Rechenschaftsberichts
- 9 TOP 7 Jahresabschluss und Kassenprüfbericht des Vorjahrs
- 10 TOP 8 Studienteil
- 11 TOP 9 Wahlen
- 12 TOP 10 Anträge
- 13 TOP 11 Verschiedenes

1 **Zeitplan**

2 **Freitag, 15. November**

- 3 17:00 Uhr Anreise und Anmeldung
- 4 18:00 Uhr Abendessen (Kleine Begrüßung/ Platz für Delegationsabsprachen)
- 5 19:00 Uhr Konferenztraining
- 6 19:30 Uhr TOP 1-6
- 7 22.00 Uhr Ende der Konferenz und Gemütlicher Ausklang

8 **Samstag, 16. November**

- 9 08:00 Uhr Frühstück
- 10 09:00 Uhr TOP 10 Anträge
- 11 10:45 Uhr Pause
- 12 11:00 Uhr TOP 7 Finanzbericht und Entlastung
- 13 12:30 Uhr Mittagessen
- 14 14:00 Uhr TOP 8 Studienteil
- 15 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16 15:45 Uhr TOP 9 Wahlen
- 17 18:30 Uhr Wortgottesdienst
- 18 19:15 Uhr Abendessen und im Anschluss Abendprogramm

19 **Sonntag, 17. November**

- 20 08:00 Uhr Frühstück
- 21 09:00 Uhr TOP 9 Wahlen
- 22 10:00 Uhr TOP 10 Anträge
- 23 11:00 Uhr Kaffeepause
- 24 11:15 Uhr TOP 10 Anträge
- 25 12:30 Uhr TOP 11 Verschiedenes
- 26 13:00 Uhr Mittagessen
- 27 14:00 Uhr Ende

Berichte

1 Gremien, Teams, Begleitung

2 1.1 Diözesanleitung (Louisa)

Die Diözesanleitung (DL) ist für die Leitung und Geschäftsführung des Diözesanverbandes verantwortlich. Die Mitglieder der DL werden von der Diözesankonferenz für zwei Jahre gewählt.

3 #dankefüreureunterstützung #allesneu #umstrukturierung

4 Der Diözesanleitung gehören in diesem Jahr Jaron Feldges und Louisa Sips an. Im Berichtszeit-
5 raum fanden zwei Klausuren, diverse Tagestermine sowie regelmäßige Videokonferenzen
6 statt. Die Videokonferenzen sowie ein reger Nachrichten-Austausch haben sich aufgrund der
7 verschiedenen Wohnorte als eine kontinuierliche Kommunikationsform sehr bewährt. Hierbei
8 standen wir zusätzlich im engen Austausch mit unserem Referent Sven, der uns als Beratung
9 in unserer kleinen DL-Besetzung gewinnbringend unterstützt hat.

10 Die Diözesanleitung hat die Interessen der KjG Trier im Bundesverband durch die Teilnahme
11 an beiden Bundesräten sowie der Bundekonferenz vertreten. Ebenso wurde die Vertretung im
12 BDKJ Trier unter anderem durch die Teilnahme am Zukunftsprozess und DdkJ´s, wahrgenom-
13 men.

14 Aufgrund der kleinen Besetzung wurden schon an der DL-Winterklausur die Zuständigkeiten
15 klar priorisiert und nach persönlichen Ressourcen und Interessen eingeteilt. Neben dem anfal-
16 lenden Alltagsgeschäft war es uns leider nicht möglich mehr Zeit in Veranstaltungen und in-
17 haltliche Themen zu investieren. Das Engagement externer Personen sowie der unterschiedli-
18 chen Teams war uns eine große Hilfe. Ebenso wurden das Alltagsgeschäft und der Kontakt mit
19 der Diözesanstelle durch die Arbeit von Sven und Simone aufrechterhalten.

20 **Perspektiven:**

21 - Nach aktuellem Stand bleibt die DL weiter dünn besetzt. Der Arbeitsaufwand wird
22 somit nicht weniger werden und die Umstrukturierung und das Alltagsgeschäft werden
23 viel Zeit fordern, sodass leider nicht genug Zeit bleibt, um inhaltlichen Themen ihren
24 verdienten Raum zu geben. Vielleicht ergeben sich durch die Umstrukturierung aber
25 neue Möglichkeiten der Aufgabenverteilung.

26 **Punkte zur Diskussion:**

- 27 - Warum seid ihr keine DL?
28 - Wäre ein genauerer Einblick in die Arbeit der DL für euch hilfreich?

1 Aktuelle Zuständigkeiten:

Jaron Feldges	Schulungsteam, Wahlausschuss, Diözesankonferenz, Jugendstufen-Team, Bundesebene/RGM, Seelenbohrer e.V., BDKJ, BGV, SoFiA e.V., Halbjahresthema 72h Aktion, Spiri-Aktion, Prävention, Satzung, Personal, Haushalt/Finanzen & Geschäftsführung, Mitgliederpflege und -gewinnung, Ortsgruppen: Altrich, Ensdorf,
---------------	---

Louisa Sips	Diözesanleitung, Diözesanausschuss, Diözesankonferenz, Kinderstufen-Wochenende, MiDa, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Homepage, Buchhaltung/ZFM, Halbjahresthema Kindermitbestimmung, LautStark!, Beschluss kindgerechte Sprache Ortsgruppen: Wittlich, LoKoMo
-------------	---

2 1.2 Diözesanausschuss

Der Diözesanausschuss (DA) ist nach der Diözesankonferenz das höchste beschlussfassende Organ des Diözesanverbandes. Auf Grundlage der Beschlüsse der Diözesankonferenz berät er über die aktuelle Arbeit und beschließt laufende Angelegenheiten zwischen den Diözesankonferenzen.

3 #dasgeldmussweg #guteStimmung #tschüssveggie

4 Wer?

5 Dem DA gehören stimmberechtigt an:

6 - Jannis Marx

7 - Yannick Marx

8 - Maximilian Büsen

9 Die Mitglieder der DL:

10 - Louisa Sips

11 - Jaron Feldges

12 Dem DA standen beratend bei:

13 - Sven Loth (Referent)

14 - Ein Mitglied des BDKJ-Vorstands

15 - Thomas Brucker (Teamleitung Schulungsteam)

16 - Junia Feldges (Teamleitung Jugendstufenteam)

17 - Verena Waibel (Teamleitung Jugendstufenteam)

1 **Was war?**

2 **Termine, Veranstaltungen & Aktionen**

- 3 • Abendveranstaltung (Reflexion)
- 4 • 4 Wochenenden in Präsenz
- 5 • 72 Stunden Aktion
- 6 • Kinderstufenwochenende
- 7 • Jugendstufenaktion

8 **Arbeitsschwerpunkte**

- 9 • Begleitung der Ortsverbände
- 10 • Verbandsaufbau und Mitgliederwesen
- 11 • Mitarbeit in den Gremien des BDKJ
- 12 • Begleitung und Mitarbeit in Teams
- 13 • Begleitung und Mitarbeit bei Veranstaltungen
- 14 • Öffentlichkeitsarbeit
- 15 • Finanzen
- 16 • Vorbereitung der DiKo 2024
- 17 • Halbjahresthemen (72 Stunden Aktion, Kindermitbestimmung)

18 **Inhalte der DA-Termine**

19 28.12.2023

- 20 • DiKo-/Jahresreflexion
- 21 • Gemeinsames Abendessen

22 12.-14.01.2024 (Trier)

- 23 • Definition von Zielen für 2024
- 24 • Verteilung der Zuständigkeiten
- 25 • Umsetzung der DiKo-Beschlüsse
- 26 • Finanzen/Haushalt
- 27 • Berichte aus den Teams und Ortsverbänden
- 28 • Absprachen zur Arbeit im DA

- 1 • Jahresplanung
- 2 22.-24.03.2024 (Heidelberg)
- 3 • Bericht der DL
- 4 • Berichte Teams, Ortsgruppen und Zuständigkeiten
- 5 • Zukunft der KjG Trier
- 6 05.-07.07.2024 (Saarbrücken)
- 7 • Berichte (DL, Ortsgruppen, Teams, BuKo)
- 8 • Vorbereitungen und Brainstorming für die DiKo
- 9 • Verteilung Zuständigkeiten für die DiKo
- 10 • Finanzen
- 11 • MV Seelenbohrer e.V.
- 12 06.-08.09.2024 (Wittlich)
- 13 • Berichte aus den Gremien und Teams
- 14 • Bericht BDKJ DiVers
- 15 • Vorbereitung DiKo
- 16 • Jahresplanung 2025

17 **Gesamteinschätzung:**

18 Der Diözesanausschuss war in diesem Jahr gut besetzt. Die Teilnahme an den Wochenenden
19 war gut und es konnte produktiv bei guter Stimmung gearbeitet werden.

20 Ein Arbeitsschwerpunkt in diesem Jahr war das Halbjahresthema 72 Stunden Aktion. Daneben
21 zählte auch das „Alltagsgeschäft“, wie beispielsweise Finanzen, Vorbereitung der DiKo, Be-
22 gleitung von Teams und Ortsverbänden sowie Aktivitäten im BDKJ und auf Bundesebene zu
23 den Aufgaben.

24 Leider gab es in diesem Jahr keine neuen Mitglieder im DA. Dennoch hat der DA sich gut ein-
25 gespielt und zusammengearbeitet. Der DA blickt gespannt aufs nächste Jahr und hofft, dass
26 die Arbeit in den neuen Strukturen gut funktionieren wird. Wir haben die Zusammenarbeit mit
27 der DL in diesem Jahr als sehr gut und unkompliziert empfunden. Auch die Zusammenarbeit
28 mit dem Diözesanbüro gestaltete sich dank unseres Referenten sehr angenehm.

29 Leider waren in diesem Jahr erneut nicht aus allen Ortsverbänden Vertreter*innen im DA, was
30 die Kontaktarbeit erschwerte. Nichtsdestotrotz freuen wir uns über die wachsende Mitglieder-
31 zahl, die sich hoffentlich in Zukunft auch auf Diözesanebene widerspiegelt.

1 **Perspektiven:**

- 2 - Neue Leute für neue Struktur in Teams gewinnen
3 - Kontakt zu Ortsverbänden stärken
4 - Aktionen und Veranstaltungen zur Stärkung des Verbands ausbauen

5 **Punkte zur Diskussion:**

- 6 - Wie habt ihr die Arbeit des DA empfunden?
7 - Was wünscht ihr euch vom DA?

8 **Die DL dazu (Louisa):**

9 Leider war in diesem Jahr die Besetzung im DA erneut sehr klein. Dies und teilweise aus per-
10 sönlichen Gründen die knappen zeitlichen Ressourcen haben die Arbeit im DA erschwert. Trotz
11 teilweiser verkürzter DA-Wochenenden konnten wir die verbliebenen Zeit nutzen, um Ideen und
12 Gedanken auszutauschen. Der Spaß kam dabei auch nicht zu kurz. Wir danken allen für ihr
13 Engagement und großen Einsatz für die KjG Trier.

14 **1.3 Diözesanstelle und Personal (Jaron)**

Die Diözesanstelle ist unser Büro und unsere offizielle Postanschrift in Trier, in der Weber-
bach 70. In diesem Gebäude haben auch andere Verbände und der BDKJ ihre Büros.
Des Weiteren lagern wir hier unsere Materialien.

15 #Zusammenarbeit #Team #Baby

16 Die Diözesanstelle im Jahr 2024:

- 17 - Sven Loth, Bildungsreferent (75%)
18 - Simone Moos, Verwaltungsfachangestellte (33%)

19 Die Zusammenarbeit zwischen der Diözesanstelle und der Diözesanleitung lief in diesem Jahr
20 aus unserer Sicht sehr gut. Sven bei den meisten digitalen Treffen der DL mit dabei und stand
21 so in sehr engem Kontakt zur Leitung.

22 Am Anfang des Jahres ist Sven Vater geworden und fiel vier Wochen komplett aus und hat drei
23 weitere Wochen nur stundenweise gearbeitet. Diesen Ausfall konnten wir nur teilweise kom-
24 pensieren und auch das nur durch einen erheblichen Mehraufwand.

25 Auch wenn es schade ist, dass Sven nicht bei alle DA Wochenenden komplett dabei war bzw.
26 sich nur teilweise digital dazugeschaltet konnte, denken wir, dass wir so einen guten Weg ge-
27 funden haben mit den Arbeitszeitkürzungen von Sven umzugehen.

28 Wir bedanken uns bei Sven und Simone für ihre Arbeit im Diözesanbüro.

1 1.4 Schulungsteam

Im Schulungsteam haben sich erfahrene Gruppenleiter*innen und unser Bildungsreferent zusammengeschlossen, um Jugendliche aus den Ortsgruppen fit für die Jugendarbeit zu machen. Das Schulungsteam führt den Grund- und Aufbaukurs durch und hält auf Anfrage auch Bausteine für Ortsgruppen.

2 #neueskonzept #kjgeschult #vieleneuegruppenleiter*innen

3 **Wer?**

4 - Thomas Brucker (Teamleitung)

5 - Peter Brucker

6 - Jaron Feldges

7 - Alicia Kranz

8 - Jannis Marx

9 - Yannick Marx

10 - Sven Loth (begleitender Bildungsreferent)

11 **Was war?**

12 - Ausschließlich digitale Treffen des Teams bis Mitte Mai

13 o drei Planungstreffen für die Schulungskurse

14 - Grundkurs 21.-25. Mai 2024 (ev. Freizeitstätte Dreifelden)

15 - Aufbaukurs 15.-16. Juni 2024 (Robert-Schuman-Haus Trier)

16 - Klausur 21.-22. Oktober 2024 (Robert-Schuman-Haus Trier)

17 **Gesamteinschätzung:**

18 Auch in diesem Jahr gab es wieder mit Grund- und Aufbaukurs ein KjG Schulungspaket zur
19 Ausbildung angehender Gruppen- und Freizeitleiter*innen. Mit 13 Jugendlichen ging es dazu
20 für den Grundkurs in den Norden von Rheinland-Pfalz in die ev. Freizeitstätte nach Dreifelden.
21 Mit dem Aufbaukurs wurde zum ersten Mal das neue Jugendhaus des Bistums im Robert-Schu-
22 man-Haus auf Jugendarbeit getestet.

23 Zum Grundkurs ging es erneut nach Pfingsten anstatt nach Ostern. Dies hatte mit der Termin-
24 dichte durch die 72 Stunden Aktion im April zu tun. Unser Teamleiter Thomas schulte zusam-
25 men mit Yannick, Jannis, Peter und Alicia unsere Teilnehmer*innen durch fünf Projektphasen
26 und einzelne Bausteine. Unterstützt wurden sie dabei von unserem Referenten Sven, der ta-
27 gesweise zu Besuch war. Als Abschluss der Woche wurde dann ein Projekttag gestaltet. Dabei

1 gab es vormittags eine Wanderung zum Sammeln von Materialien aus der Natur. Mit diesen
2 wurden am Mittag dann Insektenhotels gebastelt. Am Nachmittag gab es ein Tischtennistur-
3 nier sowie abends ein Abschlussfest mit Lagerfeuer und Stockbrot. Die ganze Woche wurde
4 sich dabei wieder selbst vegetarisch verpflegt.

5 Ende Juni sahen sich die Teilnehmer*innen zum Aufbaukurs im neuen Jugendhaus wieder. Mit
6 unserem Referent Sven, Yannick, Jannis und Alicia standen dann noch die Bausteine des Auf-
7 baukurses sowie die Reflexion der Projektphasen des Grundkurses auf dem Programm. Nach
8 dem Wochenende hatten unsere Teilnehmer*innen dann ihre Ausbildung zur Gruppen- und
9 Freizeitleiter*in erfolgreich abgeschlossen.

10 Im 2. Halbjahr traf sich das Team dann noch zu einer zweitägigen Klausur, um die Schulungs-
11 konzeption zu überarbeiten. Ziel war es den Grund- und Aufbaukurs zu einer neuen Schulungs-
12 woche mit sechs Tagen zusammen zu legen.

13 Neben unserem Grund- und Aufbaukurs schult unser Team auch gerne einzelne Einheiten vor
14 euren Freizeiten. Falls also auch ihr gerne mal Besuch von unserem Team hättet, meldet euch
15 einfach unter schulung@kjg-trier.de. Wir freuen uns auf euch!

16 **Perspektiven:**

- 17 - Neue Teamer*innen finden, um das Fortbestehen des Teams zu gewährleisten.
- 18 - Weiterarbeit an den Bausteinen und Erarbeitung neuer Bausteine.

19 **Punkte zur Diskussion:**

- 20 - Benötigt Ihr 2025 Schulungsbausteine?
- 21 - Welche neuen Bausteine oder Themen wünscht Ihr euch?
- 22 - Wer hat Interesse im Schulungsteam mitzuarbeiten?

23 **Die DL dazu (Jaron):**

24 Vielen Dank an die Mitglieder des Teams für ihr Engagement. Mit eurer Arbeit sorgt ihr dafür
25 die Zukunft der KjG vor Ort und auf Diözesanebene zu gewährleisten. Das Team hat sehr
26 selbstständig gearbeitet, was uns als DA und DL sehr bei unseren wenigen zeitlichen Ressour-
27 cen entgegenkommt. Besonders die Weiterentwicklung des Kurskonzepts gefällt uns sehr gut,
28 weil wir uns so in sämtlichen Bereichen verändern, um die KjG zeitgemäß zu halten und nah an
29 den Kindern und Jugendlichen bleiben.

30 **1.5 Jugendstufenteam**

Das Jugendstufenteam (JuSte-Team) vertritt die Anliegen und Interessen der Jugendstufe im Diözesanverband.

31 #tanzen #disco #neuteamleitung

1 **Wer?**

- 2 - Stephan Becker
- 3 - Junia Feldges (Teamleitung)
- 4 - Jaron Feldges
- 5 - Rebecca Weibel
- 6 - Verena Weibel (Teamleitung)
- 7 - Yannick Marx
- 8 - sowie begleitender Referent Sven Loth

9 **Was war?**

- 10 - Tanztag am 24.08.2024

11 **Grundeinschätzung:**

12 Nach dem sehr erfolgreichen Tanzkurstag im letzten Jahr, veranstaltete das Team erneut einen
13 Kurs. Rund 20 Jugendliche bestätigten mit ihrer Teilnahme das Konzept. Daher ist es sehr er-
14 freulich, dass dieser Tag, der zudem mit vielen Spielen und einer anschließenden Disco ge-
15 schmückt war, sehr gut bei allen Teilnehmer*innen ankam.

16 **Perspektiven:**

- 17 - Planung und Durchführung eines Jugendstufen-Tages im Jahr 2025.

18 **Punkte zur Diskussion:**

- 19 - Wie kann das Interesse an einer Aktion für die Jugendstufe besser geweckt werden?
- 20 - Was wünscht ihr euch vom JuSte-Team?
- 21 - Habt ihr als Ortsgruppe Lust im nächsten Jahr mit dem JuSte-Team eine Aktion zu pla-
22 nen und durchzuführen?

23 **Die DL dazu (Jaron):**

24 Vielen Dank an das Team für euer Engagement und eure Unterstützung. Es freut uns sehr, dass
25 die Veranstaltung des Teams so gut angenommen wurde und der Tanzkurstag sich langsam
26 etabliert.

27 **1.6 Satzung**

28 In diesem Jahr wurde nicht an der Satzung gearbeitet.

1 1.7 Wahlausschuss

Der Wahlausschuss hat die Aufgabe geeignete Kandidat*innen für Wahlämter zu finden. Er leitet die Wahlen an der Diözesankonferenz.

2 #KjGesucht #KjGefunden #KjGewählt

3 **Wer?**

4 - Thomas Brucker

5 - Junia Feldges

6 - Rebecca Waibel

7 - Verena Waibel

8 **Gesamteinschätzung:**

9 Das Team hat sich sehr motiviert und frühzeitig bereits im Januar gefunden und über
10 WhatsApp kommuniziert. Leider ist der Kontakt sehr schnell wieder abgebrochen und es wurde
11 erst relativ spät angefangen konkret auf die DiKo zu schauen sowie nach möglichen Kandi-
12 dat*innen für unterschiedliche Ämter zu suchen. Bis zum Redaktionsschluss der Berichte fand
13 noch kein Treffen statt.

14 Für die Zukunft wäre es wünschenswert, dass sich mehr Menschen aus verschiedenen Orts-
15 gruppen für den Wahlausschuss begeistern lassen.

16 Vielen Dank für euer Engagement im Wahlausschuss.

17 1.8 Seelenbohrer e.V. und Mobilität (Jaron)

Der Seelenbohrer e.V. ist der Förderverein des KjG Diözesanverbandes Trier. Der Verein unterstützt die Arbeit des Diözesanverbandes in verschiedenen Bereichen insbesondere auch auf finanzielle Art.

18 #Zusammenarbeit #MehrGeld #ExpertenkompetenzFürDieKjG

19 **Wer? (Vorstand)**

20 - Judith Jakob (1. Vorsitzende)

21 - Jaron Feldges (2. Vorsitzender/ geborenes Mitglied als DL)

22 - Stephanie Becker

23 - Marvin Lotz

1 **Was war?**

- 2 - Mitgliedsversammlung am 06.07.2024
3 - Einige Zoomtreffen mit dem Vorstand

4 **Gesamteinschätzung**

5 Durch regelmäßige Zoomtreffen und einfacher Verständigung über Whatsapp, läuft die Kom-
6 munikation zwischen Diözesanleitung und e.V. Vorstand sehr gut. Die Mitgliederversammlung
7 fand in Saarbrücken über den 3. DA statt. Da von den e.V. Mitgliedern einige im Saarland woh-
8 nen, wurde so versucht, dass mehr Menschen zur MV kommen, was einigermaßen funktioniert
9 hat.

10 Neben den geringen Teilnehmendenzahlen an der MV ist vor allem die Suche nach potenziellen
11 Vorstandskandidat*innen ein großes Problem.

12 In diesem Jahr gab es mehr Geld als Zuschuss für Veranstaltungen vor Ort und auf Diözesan-
13 ebene. War euch das bewusst? Hat das eure finanzielle Situation verbessert?

14 Weiterhin besteht die Möglichkeit, die Whatsappgruppe mit vielen ehemaligen KjGler*innen
15 über die Diözesanleitung zu nutzen. Dadurch können wir und ihr als Ortsgruppen sehr schnell
16 und einfach einen Pool von KjG-wohlgesonnenen Menschen und deren Expertisen erreichen,
17 die bei Problemen oder Fragen sehr gerne aushelfen.

18 Vielen Dank an den e.V. Vorstand für euer Engagement.

19 **Mobilität**

20 Im letzten Jahr wurden kaum Anträge für Mobilität gestellt. Wisst ihr, dass das möglich ist?
21 Braucht ihr da Unterstützung aus der KjG Trier?

22 **Perspektiven**

- 23 - Neue Interessierte für den Vorstand gesucht
24 - Expertenpool für die KjG durch die WhatsApp Gruppe der Ehemaligen

25 **1.9 Bezirks- und Ortsverbände (Jaron)**

Der Diözesanverband der KjG Trier setzt sich aus Bezirks- und Ortsverbänden zusammen,
die die KjG-Arbeit auf diesen Ebenen aktiv gestalten und erlebbar machen.

26 #Kontakt #Vernetzung #IhrSeidKjG <3

27 **Wer?**

- 28 - Bezirk WilA+
29 - OG Altrich

1 - OG Ensdorf

2 - OG LoKoMo

3 - OG Wittlich

4 **Gesamteinschätzung:**

5 Leider haben wir in diesem Jahr zwei Ortsgruppen verloren. Nachdem über drei Jahre weder
6 Veranstaltungen in den OGs Mayen und Wemmetsweiler noch die Mitgliedsbeiträge an die
7 Diözesanebene weitergeleitet wurden, haben wir uns als DA und DL dazu entschieden die bei-
8 den OGs aufzulösen.

9 DA und DL haben sich dazu entschieden einen einmaligen Freizeitfonds zu gründen. Jede KjG-
10 Freizeit im Bistum hatte die Möglichkeit sehr unkompliziert einmalig 750€ zu beantragen. Die
11 Nachfrage darauf war sehr groß, da Unterkünfte, Lebensmittelpreise und Buspreise stark ge-
12 stiegen sind. Wie kam diese Aktion bei euch an? Sollte man in Zukunft die KjG-Freizeiten stär-
13 ker unterstützen?

14 Wir danken allen Orts-, Bezirks- und Gruppenleitungen und aktiven KjGler*innen, die die KjG
15 Arbeit vor Ort möglich machen, mitgestalten und unterstützen, sodass unser Diözesanverband
16 auf einer stabilen Basis arbeiten und erlebt werden kann.

17 **Punkte zur Diskussion:**

18 - Wo liegen eure größten Probleme?

19 - Können wir euch dabei helfen?

1 **2 Inhalte und Themen**

2 **2.1 Öffentlichkeitsarbeit (Louisa)**

3 #Instagram #schautmalrein #reposten

4 Im Arbeitsfeld der Öffentlichkeitsarbeit der KjG Trier liegt der Schwerpunkt auf der Nutzung
5 digitaler Medien. Neben der Pflege der Facebook-Seite stand Instagram weiter im Mittelpunkt.

6 So versuchen wir stets über Aktuelles zu berichten, Veranstaltungen zu begleiten und auch für
7 Aktionen auf Ortsebene zu werben. In diesem Jahr lag hierbei vor allem der Fokus auf den
8 beiden großen bundesweiten Veranstaltungen 72h-Aktion und LautStark!. So konnten wir
9 auch öffentlichkeitswirksam ein Zeichen für Solidarität und Kindermitbestimmung setzen.
10 Markiert uns immer gerne in euren Stories und in euren Posts. Wir teilen gerne eure Ausschrei-
11 bungen, Veranstaltungen und Projekte.

12 Darüber hinaus sind wir mit unserer neuen Homepage sehr zufrieden, auf der immer alle aktu-
13 ellen Infos über Veranstaltungen und unsere inhaltlichen Schwerpunkte zu finden sind.

14 **Fragen:**

- 15 • Was können wir an der Homepage noch verbessern?
- 16 • Worüber sollen wir euch noch besser bei Instagram informieren?

17 **2.2 Mitgliederwesen und Mitgliederpflege (Jaron)**

18 #NeueMitglieder #DieletztenJahrezahlensichaus

19 Da in den letzten Jahren schon viel zum Punkt Mitgliederpflege und -wesen gemacht wurde
20 wie z.B. die neue Mitgliederdatenbank und die neue Homepage, wurde hier im letzten Jahr
21 wenig Neues gemacht.

22 Da aber sowohl unsere Ortsgruppen, als auch die Diözesanebene wieder im „vor Corona Alltag“
23 angekommen sind und einige Veranstaltung stattfanden, darunter auch unregelmäßige Groß-
24 veranstaltungen wie 72h-Aktion und Lautstark!, konnten viele neue Mitglieder gewonnen wer-
25 den.

26 **2.3 Prävention (Jaron)**

27 #ISK #EFZ #Ansprechpartner*innen

28 **Gesamteinschätzung:**

29 Die polizeilichen Führungszeugnisse der aktiven KjGler*innen wurden angefragt und beim bis-
30 tumseigenen Notar eingereicht.

31 Jacqueline Maron (KSJ), Christiane Stenzel (BDSJ) und Mareike Könen (KjG) sind die An-
32 sprechpartner*innen bei sexualisierter Gewalt.

1 Das institutionelles Schutzkonzept (ISK) ist leider immer noch nicht fertig, da die zuständige
2 Fachstelle scheinbar sehr überlastet ist und dementsprechend lange braucht, um die ISKs zu
3 prüfen. Bei unserem sollten einige Kleinigkeiten überarbeitet werden. Seitdem haben wir
4 nichts mehr gehört.

5 **2.4 Halbjahresthemen**

6 An der DiKo 2023 wurden folgende Themen beschlossen, mit denen wir uns 2024 ein halbes
7 Jahr lang schwerpunktmäßig auseinandersetzen:

8 **1. 72h-Aktion (Jaron)**

9 #72h #maludreyer #wetter

10 **Bericht**

11 3.700 Kinder und Jugendliche im Bistum Trier haben gemeinsam zugespakt, um in 72 Stunden
12 etwas für andere auf die Beine zu stellen – darunter auch knapp 200 junge Menschen aus den
13 Landkreisen Bernkastel-Wittlich und Cochem-Zell. Fast einhundert von ihnen waren am 18.
14 April schon zum Startschuss der 72-Stunden-Aktion für die beiden Landkreise nach Wittlich
15 auf den Platz an der Lieser gekommen. Pünktlich um 17.07 Uhr erhielten sie ihre Projektauf-
16 gaben, die sie innerhalb von drei Tage realisieren sollten. Einige der acht Jugendgruppen wuss-
17 ten bereits, was sie erwartet, die meisten aber ließen sich von einem sogenannten „Get-it-
18 Projekt“, das ihnen eine Aufgabe zuwies, überraschen. So oder so – in den folgenden 72 Stun-
19 den hieß es für alle gleichermaßen, mit ihrem eigenen Projekt im Rahmen der wohl größten
20 Sozialaktion von jungen Menschen in Deutschland die Welt ein kleines Stückchen besser zu
21 machen.

22 Ministerpräsidentin Malu Dreyer kam eigens nach Wittlich, um dort stellvertretend allen En-
23 gageierten vor Ort für ihren Einsatz zu danken. "Nichts ist so wirkungsvoll wie der Einsatz vor
24 Ort", ermutigte sie die jungen Leute für die Aktion und für soziales und politisches Engagement
25 darüber hinaus in ihrem Leben.

26 Für die **KjG in Altrich** bei Wittlich wurde es ein klassisches „Bauprojekt“, mit dem sie sich für
27 das Gemeinwohl einsetzen. Gleich neben dem Friedhof sollten sie ein Boule-Feld erschaffen
28 als einen generationenübergreifenden Treffpunkt für den Ort. Zunächst seien sie überrascht
29 gewesen, erzählen die Jüngsten der KjG-Gruppe, „wir haben gar nicht gewusst, was ein Boule-
30 feld ist und wie man es bauen soll“. Doch nach ersten Beratungen und mit Hilfe von Beglei-
31 ter*innen, Baufirmen und anderen Unterstützer*innen wurde es schnell konkret. Schweres Ge-
32 rät wurde organisiert, dazu Baumaterialien wie Pflastersteine und Baumstämme für die Spiel-
33 feld-Umrandung. Während die Älteren noch Steine verlegten, zogen die jüngsten KjG-ler*in-
34 nen durch den Ort, um für Spenden zu werben und die Bewohner zum Eröffnungsfest am Sonn-
35 tag einzuladen. „Es macht sehr viel Spaß, die Motivation ist gut und der Zusammenhalt
36 wächst“, verraten gut gelaunt Hanna, Johannes, Sofia, Mila, Leni, Levin, Eva und Niklas. „Wir
37 schaffen das in drei Tagen!“

1 Die **KjG LoKoMo** gestaltete in den 72 Stunden in Longkamp den Kirchplatz mit Sitzbänken und
2 Tisch als Ort der Begegnung, baute in Kommen eine Begegnungsbank mit Klangspiel und
3 Sprunggrube und bereicherte die KiTa in Monzelfeld mit Außen-Rückzugsort, im Kindergar-
4 tenwald einer Waldtoilette und einem Zwergendorf.

5 Die **KjG- und Messdienergruppe Wittlich** gestaltete die Dach-Terrasse im Mehrgenerationen-
6 zentrum WILàVie Wittlich und organisierte eine Eröffnungsfeier. Ein Boulefeld gestaltete die
7 KjG Altrich als generationsübergreifenden sozialen Treffpunkt und ein Boule-Fest mit Grup-
8 pierungen aus dem ganzen Ort. Die Messdiener*innen ReLiMo rechts und links der Mosel er-
9 füllten ihre Baumpflanzaktion am Östelbachplatz in Osann-Monzel, installierten einer Well-
10 nessliege und feierten ein Mehrgenerationenfest.

11 Jaron und Louisa haben waren alle teilnehmenden KjG-Gruppen besuchen und haben diese mit
12 Snacks sowie Tee versorgt. Teilweise durften sich auch tatkräftig mit anpacken.

13 Sven hat sowohl in der Vorbereitung als auch in der Durchführung den BDKJ tatkräftig unter-
14 stützt. Er leitete einen der drei großen Koordinierungskreise.

15 Vielen Dank an alle, die die Aktion durch ihr Engagement unterstützt und möglich gemacht
16 haben.

17 **2. Kindermitbestimmung (Louisa)**

18 #Wünschdirwas #LautStark!

19 Passend zur Großveranstaltung LautStark!, dem Kinder- und Jugendgipfel in Würzburg, wurde
20 dieses Halbjahresthema gewählt. Während des Wochenendes, dass ganz unter dem Motto Kin-
21 dermitbestimmung stand, haben sich auch Kinder aus unserem Diözesanverband zu verschie-
22 denen Themen eine Meinung bilden können und lautstark demonstriert. Für die Kinder war
23 dieses Wochenende sehr gewinnbringend.

24 Darüber hinaus haben wir Postkarten zum Thema „Wünsch dir was“ gestaltet und so Kindern
25 an unseren Veranstaltungen die Möglichkeit gegeben, ihre Wünsche an die KjG, loszuwerden.
26 So können die Kinder mitbestimmen, was wir in Zukunft noch machen können, um ihre Wün-
27 sche zu erfüllen.

28 **Punkte zur Diskussion:**

29 Habt ihr von LautStark! mitbekommen?

30 Gibt es Themen, die eure Kinder in den Ortsgruppen momentan besonders beschäftigen?

31 **2.5 Beschluss kindgerechte Sprache (Louisa)**

32 #LautStark! #Kindermitbestimmung #Workshop

33 In diesem Jahr wurde der Flyer zum Kinderstufen-Wochenende in kindgerechter Sprache for-
34 muliert. So kann die Zielgruppe möglichst direkt und auf Augenhöhe angesprochen werden.

1 Außerdem wurde in kindgerechter Sprache für LautStark! geworben. Darüber hinaus hat Jaron
2 einen Workshop für LautStark! in kindgerechter Sprache zum Thema „Unser Boden“ ausgear-
3 beitet. Dieser kann auch für Gruppenstunden oder Freizeiten genutzt werden.

4 Des Weiteren kam das Thema kindgerechte, einfache und leichte Sprache auch bei unserem
5 Halbjahresthema Kindermitbestimmung auf. Hierfür haben wir Postkarten gestaltet, auf die
6 die Kinder in ihrer Sprache ihre Wünsche an die KjG weitergeben konnten.

7 **Punkt zur Diskussion:**

- 8 • An welcher Stelle sollen wir noch mehr kindgerechte Sprache verwenden?

9 **3 Veranstaltungen**

10 **3.1 Lautstark!**

LautStark! ist der politische Kinder- und Jugendgipfel der Katholischen junge Gemeinde (KjG). Hier treffen sich 200 Kinder und Jugendliche aus der KjG in Würzburg! LautStark! fand vom 03. Oktober 2024 – 06. Oktober 2024 statt. Geplant wurde diese Veranstaltung vom KjG Bundesverband und dem KjG Diözesanverband Würzburg.

11 #workshops #demonstrieren #kindermitbestimmung

12 **Wer?**

- 13 - Louisa Sips (Gruppenleitung)
- 14 - Marvin Lotz (Gruppenleitung)
- 15 - Jaron Feldges (Verstärker)
- 16 - 7 Teilnehmende aus unserem DV

17 **Bericht:**

18 Gemeinsam mit den Gruppenleitungen reisten unsere Teilnehmenden mit einem 9-Sitzer nach
19 Würzburg. Lautstark kamen hier etwa 200 Kinder und Jugendliche zusammen, um sich in ver-
20 schiedenen Workshops eine Meinung zu verschiedenen Themen, wie zum Beispiel Nachhaltig-
21 keit, Klimaschutz und Politik zu bilden. Den Workshopleitungen ist es hierbei sehr gut gelun-
22 gen, den Kindern die teilweise doch recht komplexen Themen kindgerecht zu erklären und die
23 Problematik darzustellen. Hieraus sind starke Forderungen entstanden, mit denen die Teilneh-
24 menden in einer großen Abschlussdemonstration durch Würzburg auf die Straße gegangen
25 sind und für ihre Anliegen lautstark geworden sind. Mit einem bunten Rahmenprogramm, wie
26 einem Jahrmarkt, dem Dezibattle zwischen den Maskottchen Dezibär und Dezibelle und einem
27 Besuch in der Trampolinhalle, kam der Spaß auch nicht zu kurz. Darüber hinaus konnten sich
28 die Kinder ihre eigene Regel aufstellen und so sagen, was sie stört und wie sie das Problem
29 lösen wollen.

1 **Die DL dazu (Louisa):**

2 Inhaltlich und programmtechnisch war die Großveranstaltung für die Teilnehmenden ein super
3 Wochenende und sie konnten viel über Kindermitbestimmung lernen. Leider gabs organisato-
4 risch einige Sachen, die es zu reflektieren und optimieren gilt, um die nächste Großveranstal-
5 tung noch besser zu machen. Dennoch hatten alle sehr viel Spaß und wir freuen uns auf die
6 nächste Großveranstaltung. Wir finden es sehr schön, dass Kindern und Jugendlichen eine
7 Bühne für ihre Anliegen gegeben worden ist.

8 **3.2 Kinderstufenwochenende**

9 #Festival #Becher #Losheim

10 **Leitung:**

- 11 • Alicia Kranz
- 12 • Hannah Wilhelm

13 **Team am Wochenende:**

- 14 • Jannis Marx
- 15 • Franziska Ballmann
- 16 • Marvin Lotz
- 17 • Hannah Dehne
- 18 • Yvonne Appel
- 19 • Max Braun
- 20 • Marleen Neuber
- 21 • Emma Franke
- 22 • Yannick Marx
- 23 • Louisa Sips
- 24 • Eva Thiel (Küche)
- 25 • Mareike Könen (Küche)
- 26 • Niklas Sips (Küche)

1 **Einschätzung Kinderstufenwochenende:**

2 Vom 03.- 05. Mai startete das Kinderstufenwochenende unter dem Motto: „Festivalfieber –
3 KjGetanzt, KjGefeierte, KjGerockt“ mit 40 Teilnehmenden ins Ökodorf in Losheim zu drei Tagen
4 Spaß und Action.

5 Am Freitag haben die Kinder ihre eigenen Festivaltickets und Festivalbecher bekommen. Mit
6 kleinen Kennenlernspielen wurde das Festivalwochenende gestartet. Die Gruppen haben ihre
7 Hütten bezogen und Fahnen gestaltet, um ihre Hütte zu erkennen. Um Lagerfeuer wurde mit
8 Musik der Abend ausklingen gelassen.

9 Am Samstagvormittag ging es in diversen Workshops ans Basteln. Von Ketten über Outfits bis
10 hin zu eigenen Tattoos gab es ein breites Spektrum an Angeboten. Nach dem Erfolg aus dem
11 letzten Jahr, wurde für abends nochmal eine Talentshow geplant. Hierzu konnten die Gruppen
12 eigene Ideen einstudieren und dann auf einer Bühne vortragen. Dabei war es egal, ob gesun-
13 gen, getanzt oder geturnt wurde. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.

14 Am Abend wurden dann in einer Talentshow alles Geübte vorgetragen. Zum Abschluss wurde
15 gemeinsam mit einer Disco gefeiert. Zum Abschluss des Wochenendes ging es dann am Sonn-
16 tag noch in den Stadtpark in Wittlich. Hier wurde das Wochenende mit Spielen in der Groß-
17 gruppe beendet.

18 Dieses großartige Wochenende wäre ohne unser Team inklusive Küchenteam nicht möglich
19 gewesen. An dieser Stelle einen großen Dank an Euch!

20 Euer Leitungsteam

21 Alicia und Hannah

22 **Die DL dazu (Louisa):**

23 Die Anzahl der Teilnehmenden hat uns erneut gezeigt, wie beliebt das Kinderstufenwochen-
24 ende bei unseren jungen Mitgliedern ist. Es freut uns sehr, dass viele Kinder schon mehrfach
25 mitgefahren sind und es auch immer wieder neue Teilnehmer*innen gibt. Außerdem ist es sehr
26 schön, dass das Team der Betreuenden stetig wächst.

27 Die Organisation und der Ablauf am Wochenende sind aus unserer Sicht sehr gut verlaufen.
28 Die Stimmung innerhalb der Gruppe war definitiv festivaltauglich. Wir danken an dieser Stelle
29 der Leitung für die selbstständige und intensive Planung sowie die Organisation des Wochen-
30 endes! Vielen Dank auch an das ganze Gruppenleitungsteam und das Küchenteam, welches ein
31 solches Wochenende erst möglich macht! Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

1 **4 Bundesverband (Jaron)**

Der Bundesverband ist der Zusammenschluss aller Diözesanverbände der KjG in Deutschland.

In jedem Jahr findet eine Bundeskonferenz und zwei Bundesräte statt. Zwischen den Bundeskonferenzen ist der Bundesrat das höchste beschlussfassende Gremium des Bundesverbandes.

2 #Bundesleitungwiedergewählt #geschlechtergerecht #lautstark

3 **Gesamteinschätzung**

4 In diesem Jahr waren wir die KjG Trier auf dem Frühjahrs- und Herbstbundesrat sowie auf der
5 Bundeskonferenz vertreten. Außerdem waren wir auch bei Lautstark! vertreten. Simon
6 Schwarz Müller ist aus der Bundesleitung für uns zuständig.

7 **Bundeskonferenz**

8 Die Bundeskonferenz fand am 22. Mai bis 26. Mai parallel zu unserem Grundkurs statt. Als
9 Delegierte für die KjG Trier nahm Jaron daran teil. Es ging sehr viel um Geschlechtergerechtig-
10 keit innerhalb der KjG und vor allem während den Konferenzen und um strukturelle Dinge.
11 Zudem wurde sich viel mit Lautstark! beschäftigt. Außerdem wurden Yu und Simon wieder in
12 den Bundesvorstand gewählt.

13 **Bundesräte**

14 Der Frühjahrsbundesrat fand vom 15.-17. März in Würzburg statt. Delegiert für die KjG Trier war
15 Louisa und Jaron. Neben einem ausführlichen Austausch der Diözesanverbände und Brainst-
16 orming über Lautstark!. Wurde sich mit dem Antrag „Nein zum Marsch für das Leben“ inhaltlich
17 gegen Recht positioniert.

18 Am Herbstbundesrat vom 18.-20. Oktober in Mannheim nahm Louisa und Marvin teil. Vom
19 Herbstbundesrat wird mündlich berichtet.

20 **5 BDKJ Trier (Jaron)**

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ist ein Zusammenschluss katholischer Jugendverbände in Deutschland, so auch im Bistum Trier. Der BDKJ ist Sprachrohr der Jugendverbände in Kirche, Politik und Gesellschaft.

21 #Zukunftsprozess #GemeinsamimBDKJ #KeinVorstand

1 Was war?

- 2 - Diözesanversammlung als Zukunftswerkstatt am 15.09.2024
- 3 - Diözesankonferenz der Jugendverbände am 22.01.2024, 25.04.2024, 15.07.2024,
4 25.09.2024
- 5 - Mehrere digitale Treffen zwischen Juli und August zum Thema Zukunftsprozess

6 Gesamteinschätzung

7 Die KjG war in den letzten Jahren sehr aktiv im BDKJ und war in vielen Gremien und AGs
8 vertreten. Vielen Dank an alle, die die KjG im BDKJ vertreten und unseren Dachverband gestal-
9 ten.

10 Im Vorstand waren Lena Kettel (für uns zuständig) und Sarah Henschke (Seelsorgerin). Aus
11 unserer Sicht war die Zusammenarbeit sehr angenehm mit einer einfachen und unkomplizier-
12 ten Kommunikation. Leider fiel Lena aus gesundheitlichen Gründen seit April aus.

13 Da sowohl Lena als auch Sarah als BDKJ-Vorstand aufhörten und kein*e mögliche*r Kandi-
14 dat*in gefunden wurde, ist der BDKJ Trier derzeit ohne Vorstand.

15 Die diesjährige Diözesanversammlung (DiVers) fand in verkürzter Form in Trier im Robert-
16 Schuhmann-Haus statt. Aufgrund geringer Anmeldezahlen war die Versammlung nicht stimm-
17 berechtigt. Trotzdem wurde sehr produktiv gearbeitet und beraten, um den BDKJ Trier für die
18 Zukunft zu gestalten. Es wurde eine Finanz AG gegründet, die die Verteilung der Geldmittel im
19 BDKJ final ausarbeiten soll. Für die KjG ist dort Jaron vertreten. Zudem wurde eine Zukunfts-
20 AG gegründet, die die inhaltliche Ausrichtung des BDKJ überarbeitet und einer außerordentli-
21 chen DiVers im Januar 2025 vorlegen soll. Die KjG wird durch Jaron in der AG vertreten.

22 Vielen Dank an Lena sowie Sarah für eure Arbeit und euer Engagement als Vorsitzender des
23 BDKJ Trier in den letzten Jahren. Wir wünschen euch alles Gute auf euren weiteren Lebenswe-
24 gen.

25 Genaueres über den BDKJ erfahrt ihr mündlich auf der DiKo.

26 6 Bistum Trier (Jaron)

27 #Mitbestimmung #Diözesanrat #mitentscheiden

28 Im Zuge der Umsetzung des synodalen Prinzips wird im November zum ersten Mal der neue
29 Diözesanrat des Bistums Trier einberufen. Der Diözesanrat berät und beschließt die pastoralen
30 Rahmensetzungen und Entwicklungsperspektiven sowie die entsprechenden Verwendungen
31 der Haushaltsmittel der Diözese und legt die Beschlüsse zur Inkraftsetzung dem Bischof vor.
32 Als weitere Aufgaben sind unter anderem benannt: „Er berät und unterstützt die Umsetzung
33 der diakonisch-missionarischen Kirchenentwicklung.“ Auch die Förderung und Unterstützung
34 der Entwicklung der bewährten und neuen Orte von Kirche ist bei den Aufgaben aufgeführt.

- 1 Im etwa 50-köpfigen Diözesanrat vertreten sind künftig neben Bischof, Generalvikar und Lei-
- 2 tendem Direktor die Bischofsvikare sowie drei Personen aus der Konferenz des Bischöflichen
- 3 Generalvikariates, dazu kommen Vertretungen der Leitungsteams der Pastoralen Räume, aus
- 4 dem Katholikenrat, dem Priesterrat und dem Kreis der Diakone, aus Verbandvertretungen und
- 5 den Diözesanen Arbeitsgemeinschaften der Mitarbeitervertretungen; außerdem Vertretungen
- 6 aus dem Bereich der Caritas, der Orden, dem nicht hauptamtlichen Bereich, der Jugend und
- 7 aus Orten von Kirchen sowie Personen an der Schnittstelle zur Gesellschaft.

- 8 Wir sind über den BDKJ und die Abteilung Jugend im Rat vertreten.

Anträge

1 **A1 Diözesankonferenz 2025**

2 **Antragsteller*innen:**

3 Diözesanausschuss, Diözesanleitung

4 **Die Diözesankonferenz möge beschließen:**

5 Die Diözesankonferenz 2025 findet vom 14. –16. November 2025 im Robert-Schuman-Haus in
6 Trier statt. Wenn aus unvorhersehbaren Gründen das Robert-Schuman-Haus als Tagungsort
7 nicht zur Verfügung steht, entscheidet der DA über eine Alternative.

8 **Begründung:**

9 Nach der Schließung der Marienburg, ist das Robert-Schuman-Haus zum „Interims-Jugend-
10 haus“ geworden. Die Preise wurden für angehörige Jugendgruppen des Bistums Trier redu-
11 ziert. Durch eine hohe Auslastung des Hauses zeigen wir dem Bistum Trier auf, dass weiterhin
12 ein Jugendhaus benötigt wird.

<input type="radio"/> Angenommen	<input type="radio"/> Abgelehnt		
Bei:	<input type="text"/> Ja-Stimmen	<input type="text"/> Nein-Stimmen	<input type="text"/> Enthaltungen
<input type="radio"/> Überwiesen an:	<input type="text"/>	<input type="radio"/> Sonstiges:	<input type="text"/>

1 **A2 Weiterbestehen Schulungsteam und Schulungskurse**

2 **Antragssteller*in:**

3 Diözesanleitung, Diözesanausschuss, Schulungsteam

4 **Die Diözesankonferenz möge beschließen:**

5 Um auch im nächsten Jahr eine qualifizierte Aus- und Fortbildung unserer ehrenamtlichen
6 Gruppenleiter*innen zu gewährleisten, beantragen wir das Fortbestehen des Schulungsteams
7 für das Jahr 2025.

8 Aufgaben des Schulungsteams sind die jährliche Planung, Durchführung und Reflexion des
9 Schulungskurses* sowie des Erste-Hilfe-Kurses. Auf Anfrage bietet das Team auch einzelne
10 Bausteine in Ortsgruppen an.

11 Termine 2025:

12 Schulungskurs* 21.04. – 26.04. 2025 (Schloss Veldenz)

13 Erste-Hilfe-Kurs n.n.

14 **Begründung:**

15 Die Schulungsarbeit ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer KjG-Arbeit. Damit qualifizie-
16 ren wir Gruppenleiter*innen auf Ortsgruppen- und Diözesanebene. In der jugendlichen Ver-
17 bandsarbeit des Bistums Trier setzen wir damit einen individuellen, unverwechselbaren Akzent
18 für eine qualifizierte Gruppenleiter*innen-Ausbildung.

19 *Der Grund- und Aufbaukurs wurde in einem neuen Schulungskonzept zu einer kompakten
20 Woche mit sechs Tagen zusammengelegt.

Angenommen

Abgelehnt

Bei:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

Überwiesen an: _____

Sonstiges: _____

1 **A3 Weiterbestehen Jugendstufenteam 2024**

2 **Antragssteller*in:**

3 Diözesanleitung, Diözesanausschuss, Jugendstufen-Team

4 **Die Diözesankonferenz möge beschließen:**

5 Das Jugendstufen-Team der KjG Trier besteht auch im Jahr 2025 weiter. Es setzt sich als Ziel,
6 zusammen mit den Ortsgruppen an Veranstaltungen vor Ort mitzuarbeiten und zu unterstüt-
7 zen. Ein weiteres Ziel ist die Gewinnung neuer Mitglieder.

8 **Begründung:**

9 Die KjG Trier ist ein Kinder- und Jugendverband. Kinder- und Jugendliche bilden die Basis für
10 alle Inhalte und Maßnahmen der KjG Trier. Wir wollen unsere Basis stärken, stützen und ver-
11 netzen.

12 Das Jugendstufen-Team leistete im vergangenen Jahr gute Arbeit mit der Planung und Durch-
13 führung einer JuSte-Aktion in Form eines weiteren Tanzkurses und in der Durchführung einer
14 Aktion am Bolivien Freundschaftstag in Kooperation mit der Ortsgruppe Wittlich. Diese Arbeit
15 soll mit diesem Antrag fortgeführt werden.

Angenommen

Abgelehnt

Bei:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

Überwiesen an: _____

Sonstiges: _____

1 **A4 Kinderstufenwochenende 2024**

2 **Antragsteller*in:**

3 Diözesanleitung, Diözesanausschuss

4 **Die Diözesankonferenz der KjG Trier möge beschließen:**

5 Im Jahr 2025 veranstaltet die KjG Trier eine diözesane Kinderstufenaktion. Die Kinderstufen-
6 aktion findet im Zeitraum von einem Wochenende statt.

7 Der Termin ist der 02.-04. Mai 2025.

8 Zur Durchführung der Kinderstufenaktion gründet sich ein Team gemäß Antrag A10.

9 Dem Team ist es in Absprache mit der Diözesanleitung freigestellt über die Dauer und Moda-
10 lität der Veranstaltung zu entscheiden. Somit soll eine Flexibilität in der Veranstaltungsvorbe-
11 reitung gewährleistet werden.

12 **Begründung:**

13 Das Kinderstufenwochenende erlebte im dritten Jahr in Folge einen riesigen Zuspruch. Erneut
14 konnten neue Kinder für eine Mitgliedschaft in der KjG Trier gewonnen. Um die Veranstaltung
15 weiterhin als feste Stütze der Mitgliedergewinnung in der Kinderstufe zu verankern, soll sie
16 erneut Anfang Mai stattfinden und damit zu einem festen Turnus im KjG Jahr beitragen.

<input type="radio"/> Angenommen	<input type="radio"/> Abgelehnt		
Bei:	<input type="text"/> Ja-Stimmen	<input type="text"/> Nein-Stimmen	<input type="text"/> Enthaltungen
<input type="radio"/> Überwiesen an:	<input type="text"/>	<input type="radio"/> Sonstiges:	<input type="text"/>

1 **A5 Entkräftigung vegetarische Verpflegung 2025**

2 **Antragssteller*innen:**

3 Diözesanausschuss

4 **Die Diözesankonferenz möge beschließen:**

5 Die KjG Trier empfiehlt eine vegetarische Verpflegung im Zuge von Veranstaltungen und Maß-
6 nahmen. Die Verpflichtung dazu entfällt. Die inhaltliche Bearbeitung als Schwerpunktthema
7 bleibt bestehen.

8 **Begründung:**

9 Wir sind weiterhin der Meinung, dass im Sinne der Nachhaltigkeit, des kritischen Konsums und
10 zum Wohle von Tieren eine vegetarische Verpflegung zu empfehlen ist. Wir haben in den ver-
11 gangenen beiden Jahren auch viel Bewegung in diesem Bereich in unserer Gesellschaft erlebt.
12 So werden an vielen Stellen vegetarische und vegane Produkte günstiger als ihre tierischen
13 Alternativen. Hinzu kommt, dass eine vegetarische Verpflegung vielerorts mittlerweile auch
14 ein Thema in Kitas und Schulen wird.

15 Dennoch sind wir im Alltag auf Probleme gestoßen. Für uns ein Argument ist beispielsweise
16 die Schulungswoche. Zum Kurskonzept gehört, dass die Teilnehmer*innen in dieser Woche
17 ihre Verpflegung selbst organisieren. Einerseits schränkt die vegetarische Ernährung diese in
18 ihrer Freiheit der Planung ein und andererseits sehen wir eine Entwicklung hin zu vegetari-
19 schen Alternativen als pädagogisch wertvoller.

20 Daneben sehen wir auch die Hürden bei der Planung von Freizeitmaßnahmen, wie beispiels-
21 weise bei Zeltlagern. Bei Lebensmittelspenden, besonders im Bereich wenn Lebensmittel vor
22 dem Verfallsdatum gerettet werden sollen, werden oftmals tierische Produkte gespendet.
23 Auch die Verfügbarkeit je nach Land und Ort erschwert die Planung. Hinzu kommt, dass auch
24 trotz der positiven Entwicklungen in unserer Gesellschaft, die vegetarische Verpflegung oft-
25 mals noch durch den finanziellen Aspekt eingeschränkt.

26 Aus diesem Grund wollen wir den Antrag zur vegetarischen Verpflegung entkräftigen. Die Ver-
27 pflichtung soll einer Empfehlung weichen. Alle Ortsgruppen und Gremien sind weiterhin dazu
28 angehalten, nach Möglichkeit eine vegetarische Verpflegung anzubieten.

Angenommen

Abgelehnt

Bei:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

Überwiesen an: _____

Sonstiges: _____

1 **A6 Strukturwandelprozess**

2 **Antragsteller*innen:**

3 Diözesanleitung, Diözesanausschuss

4 **Die Diözesankonferenz möge beschließen:**

5 Die KjG Trier beginnt einen Strukturwandelprozess. Dabei soll die Struktur des Diözesanver-
6 bands an veränderte Lebensrealitäten und Planungen der Kinder und Jugendlichen angepasst
7 werden.

8 Es werden zunächst einige neue Teams und Ausschüsse gegründet, welche die Aufgaben des
9 Diözesanausschusses übernehmen. Im Jahr 2025 werden mithilfe der Teams, Ausschüsse und
10 der Diözesanleitung unterschiedliche Formen der Kommunikation und des gemeinsamen Ar-
11 beitens getestet.

12 Anhand der dann gesammelten Erfahrungen wird an der DiKo 2025 ein Satzungsänderungs-
13 antrag gestellt, der die Änderung der Struktur in der Satzung verankert.

14 Eine Verlängerung der Testphase ist durch einen Entscheid der DL möglich.

15 **Begründung:**

16 Während unsere bereits bestehenden Teams gut besetzt sind und ausgezeichnete Arbeit leis-
17 ten, ist der Diözesanausschuss seit mehreren Jahren sehr schwach besetzt. Dies wird sich per-
18 spektivisch auch nicht so schnell ändern. Da ein Funktionieren des Verbands ohne starkem DA,
19 also dem höchsten beschlussfassendem Gremium zwischen den DiKos, nur schwer möglich ist,
20 hat der aktuelle DA überlegt, wie man diese Situation verbessern kann.

<input type="radio"/> Angenommen	<input type="radio"/> Abgelehnt		
Bei:	___ Ja-Stimmen	___ Nein-Stimmen	___ Enthaltungen
<input type="radio"/> Überwiesen an:	_____	<input type="radio"/> Sonstiges:	_____

1 **A7 Gründung Diözesankonferenz-Team**

2 **Antragsteller*innen:**

3 Diözesanausschuss, Diözesanleitung

4 **Die Diözesankonferenz möge beschließen:**

5 Es gründet sich ein Diözesankonferenz-Team. Das Team kommt nur zustande, wenn sich bis
6 zum 31.03.2025 2 Personen finden. Das Diözesankonferenz-Team hat die Aufgabe gemeinsam
7 mit der DL, die Diözesankonferenz vorzubereiten, zu planen und durchzuführen.

8 **Begründung:**

9 Mit Verweis auf den Antrag zum Strukturwandelprozess übernimmt das Diözesankonferenz-
10 Team eine unerlässliche Aufgabe des Diözesanausschusses. Ohne einen Diözesanausschuss
11 braucht es dieses Team, das diese Aufgabe übernimmt.

<input type="radio"/> Angenommen	<input type="radio"/> Abgelehnt		
Bei:	<input type="text"/> Ja-Stimmen	<input type="text"/> Nein-Stimmen	<input type="text"/> Enthaltungen
<input type="radio"/> Überwiesen an:	<input type="text"/>	<input type="radio"/> Sonstiges:	<input type="text"/>

1 **A8 Gründung Finanzausschuss**

2 **Antragsteller*innen:**

3 Diözesanausschuss, Diözesanleitung

4 **Die Diözesankonferenz möge beschließen:**

5 Es gründet sich ein Finanzausschuss. Dieser soll gemeinsam mit der DL den Jahresplan erstellen und die DL bei Finanzfragen beraten und kontrollieren.

7 Die Mitglieder des Finanzausschusses werden von den Delegiert*innen der Diko 2024 gewählt.

9 **Begründung:**

10 Mit Verweis auf den Antrag zum Strukturwandelprozess soll ein Finanzausschuss die DL bei
11 Finanzfragen unterstützen. Außerdem ist die Kontrolle der DL eine essenzielle Aufgabe des
12 Das, welche in Zukunft von dem Finanzausschuss übernommen werden soll.

<input type="radio"/> Angenommen	<input type="radio"/> Abgelehnt		
Bei:	<input type="text"/> Ja-Stimmen	<input type="text"/> Nein-Stimmen	<input type="text"/> Enthaltungen
<input type="radio"/> Überwiesen an:	<input type="text"/>	<input type="radio"/> Sonstiges:	<input type="text"/>

1 **A9 Gründung inhaltliches Team**

2 **Antragsteller*innen:**

3 Diözesanausschuss, Diözesanleitung

4 **Die Diözesankonferenz möge beschließen:**

5 Es gründet sich ein inhaltliches Team. Das Team hat die Aufgabe sich gemeinsam mit der DL
6 mit inhaltlichen Themen zu befassen und hierzu nach eigener Wahl beispielsweise Social-Me-
7 dia-Aktionen, Veranstaltungen, Flyer, Handreichungen oder inhaltliche Anträge auszuarbeiten
8 und durchzuführen.

9 **Begründung:**

10 Mit Verweis auf den Antrag zum Strukturwandelprozess übernimmt das Diözesankonferenz-
11 Team eine unerlässliche Aufgabe des Diözesanausschusses. Ohne einen Diözesanausschuss
12 braucht es dieses Team, das diese Aufgabe übernimmt. Wir erhoffen uns durch dieses Team,
13 dass neuen und alten Schwerpunkt Themen der KjG wieder mehr Zeit und Raum gegeben wer-
14 den kann. Im nächsten Jahr steht die Bundestagswahl an. Aktuell zeichnet sich in der Gesell-
15 schaft der Bedarf an politischer Bildung ab. Die KjG Trier bezieht klar Stellung gegen den Po-
16 pulismus der AFD und möchte mit politischer Bildungsarbeit diesem entgegenwirken. Das in-
17 haltliche Team kann dieses Thema gerne zu einem Schwerpunkt Thema ihrer Arbeit im nächs-
18 ten Jahr machen. Darüber hinaus entsteht durch den vergangenen politischen Kinder- und Ju-
19 gendgipfel der KjG, Lautstark!, an der Bundeskonferenz 2025 ein neues bundesweites Schwer-
20 punktthema. Die Arbeit zu diesem Thema wäre eine weitere Möglichkeit für das Team.

Angenommen

Abgelehnt

Bei:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

Überwiesen an: _____

Sonstiges: _____

1 **A10 Gründung Kinderstufenwochenende-Team**

2 **Antragsteller*innen:**

3 Diözesanausschuss, Diözesanleitung

4 **Die Diözesankonferenz möge beschließen:**

5 Es gründet sich ein Kinderstufenwochenenden-Team. Das Team hat die Aufgabe, das Kinder-
6 stufenwochenende zu planen und durchzuführen.

7 **Begründung:**

8 Mit Verweis auf den Antrag zum Strukturwandelprozess wollen wir mit der Gründung dieses
9 Teams aus der schon bestehenden Gruppe an Betreuenden und der Leitung ein Team gründen,
10 um die Strukturen einheitlich zu gestalten. Mit der Gründung dieses Teams ändert sich nichts
11 an der Arbeitsweise der beteiligten Personen.

Angenommen

Abgelehnt

Bei:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

Überwiesen an: _____

Sonstiges: _____

1 **A11 Gründung Öffentlichkeitsarbeit-Team**

2 **Antragsteller*innen:**

3 Diözesanausschuss, Diözesanleitung

4 **Die Diözesankonferenz möge beschließen:**

5 Es gründet sich ein Öffentlichkeitsarbeit-Team. Das Team hat die Aufgabe, auf Social-Media
6 und der Homepage unsere Veranstaltungen und Aktionen zu teilen und für diese zu werben.
7 Außerdem vertritt es die KjG in der Presse nach außen.

8 **Begründung:**

9 Mit Verweis auf den Antrag zum Strukturwandelprozess übernimmt das Team eine wichtige
10 Aufgabe des Diözesanausschusses. Ohne einen Diözesanausschuss braucht es dieses Team,
11 das diese Aufgabe übernimmt. Es ist wichtig, dass unsere Arbeit, unsere Veranstaltungen und
12 Aktionen nach außen getragen werden. Um dies möglichst sicherzustellen, braucht es Perso-
13 nen, die die DL darin unterstützen.

<input type="radio"/> Angenommen	<input type="radio"/> Abgelehnt		
Bei:	<input type="text"/> Ja-Stimmen	<input type="text"/> Nein-Stimmen	<input type="text"/> Enthaltungen
<input type="radio"/> Überwiesen an:	<input type="text"/>	<input type="radio"/> Sonstiges:	<input type="text"/>

1 **A12 Einberufung Satzungsausschuss**

2 **Antragsteller*innen:**

3 Diözesanausschuss, Diözesanleitung

4 **Die Diözesankonferenz möge beschließen:**

5 Es wird ein Satzungsausschuss einberufen. Dieser erarbeitet gemeinsam mit der DL eine mög-
6 liche Satzungsänderung für den Antrag des Strukturwandelprozesses und stellt diese an der
7 Diko 2025 vor.

8 Die Mitglieder des Ausschusses werden von den Delegiert*innen der Diko 2024 gewählt.

9 **Begründung:**

10 Mit Verweis auf den Antrag zum Strukturwandelprozess soll ein Satzungsausschuss die DL
11 dabei unterstützen, die Satzung im Rahmen des Strukturwandelprozesses anzupassen.

Angenommen

Abgelehnt

Bei:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

Überwiesen an: _____

Sonstiges: _____

1 **A13 Aufhebung vom Antrag Spiri-Veranstaltung (2017)**

2 **Antragsteller*innen:**

3 Diözesanausschuss, Diözesanleitung

4 **Die Diözesankonferenz möge beschließen:**

5 Den Antrag Spiri-Veranstaltung (2017) aufzuheben.

6 **Begründung:**

7 Wir beschließen alle größeren Veranstaltungen der KjG Trier jede Diko aufs Neue. Dies soll
8 auch bei der Spiri-Veranstaltung der Fall sein, um zukünftige Diözesanleitungen und Planungs-
9 teams, unabhängig von den personellen Ressourcen, nicht zu verpflichten.

<input type="radio"/> Angenommen	<input type="radio"/> Abgelehnt		
Bei:	<input type="text"/> Ja-Stimmen	<input type="text"/> Nein-Stimmen	<input type="text"/> Enthaltungen
<input type="radio"/> Überwiesen an:	<input type="text"/>	<input type="radio"/> Sonstiges:	<input type="text"/>

1 A14 Jahresplanung

2 Antragsteller*innen:

3 Diözesanausschuss, Diözesanleitung

4 Die Diözesankonferenz der KjG Trier möge beschließen:

5 Jahresplanung 2025

Datum	Aktion
02.-04.05.	KiSte-We
21.-26.04.	Schulungskurs
14.-16.11.	Diözesankonferenz

7 Begründung:

8 Zur Info:

10.-11.01.	DL-Winterklausur	9
24.-26.01.	1. DA	
04.-06.04.	Frühjahrbundesrat	
21.-23.03.	2. DA	
21.-25.05.	Bundeskonzferenz	
27.-27.06.	DL-Sommerklausur	
27.-29.06.	3. DA	
05.-07.09.	4. DA	
19.-21.09.	BDKJ DiVers	
24.-26.10.	Herbstbundesrat	

Angenommen

Abgelehnt

Bei:

___ Ja-Stimmen

___ Nein-Stimmen

___ Enthaltungen

Überwiesen an: _____

Sonstiges: _____